

Alphörner erklingen statt Martinshorn

(BNN Ettlingen vom 12.12.2023)

Erlös des Benefizkonzerts von „Die Polizei hilft“ mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe geht an Hospiz Arista

Von Ron Teeger



Das komplette Polizeimusikkorps Karlsruhe unter Leitung von Mario Ströhm brilliert beim 24. Benefizkonzert der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ in der Ettlinger Schlossgartenhalle und schafft eine fast dreistündige Wohlfühlatmosphäre. Foto: Ron Teeger

Ettlingen. Die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ hat am Sonntagabend zum 24. Benefizkonzert mit dem Karlsruher Polizeimusikkorps in die Ettlinger Schlossgartenhalle eingeladen. Eine befürchtete geringere Besucheranzahl, aufgrund der durch einen Übertragungsfehler der Stadt Ettlingen ausgelösten Vorverlegung des Konzertes vom dritten auf den zweiten Advent, erwies sich als unbegründet.

Nur wenige Plätze waren leer geblieben, als Schriftführerin Sigrid Licht den Anwesenden erklärte, dass sich seit dem 24. Februar 2022 mit Beginn des Krieges in der Ukraine einiges verändert habe. So habe man sowohl Benefizkonzerte als auch Spendenaufrufe für chronisch Kranke und schwerbehinderte Kinder in Gatschina, der russischen Partnerstadt Ettlingens, eingestellt, während russische Soldaten in der Ukraine Kinder, Mütter und Väter ums Leben brächten. Trotzdem gebe es diese Kinder natürlich noch und man mache sich große Sorgen um sie.

Inzwischen sei man jedoch tatsächlich in der Lage, diese 38 Kinder direkt finanziell zu unterstützen. Dies liege vor allem an den Pateneltern und den Menschen in Ettlingen, die sich nach Ausbruch des Krieges nicht zurückgezogen hätten, sondern weiterhin Hilfe leisten würden, was den höchsten Respekt verdiene. Der Erlös aus Benefizkonzert und Bewirtung geht in diesem Jahr erneut an das Hospiz Arista in Ettlingen. Ob der Vorjahresbetrag von 5.200 Euro erneut erreicht oder sogar noch übertroffen werden kann, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. Was an diesem Abend an musikalischer Abwechslung und Klangperfektion geboten wurde, sucht seinesgleichen und muss sich hinter keinem hochpreisigen Star-Konzert verstecken. Dass, wenn die Polizei auftaucht, ausnahmsweise unter anderem Alphörner statt des Martinshorns erklingen, ist ja per se bereits eine schöne Abwechslung.

Zudem zeigten sich jedoch auch die oftmals eher als „gestreng“ wahrgenommenen Ordnungshüter an diesem Abend unglaublich menschlich und sympathisch, was zu einer fast dreistündigen Wohlfühlatmosphäre führte. Neben dem gesamten Musikkorps brillierten der hervorragenden Sänger Toni Bergsch (unter anderem „Hallelujah“ von Leonard Cohen) und die nicht minder exzellente Sängerin Susanne Kunzweiler („Morricone's Melody“ – Nella Fantasia).

Die ausgebildete Musicaldarstellerin Nina Hirschler hingegen stahl dem Publikum, unter anderem bei „Gold von den Sternen“ aus dem Musical Mozart, mit ihrem Gesang augenblicklich die Herzen und ließ es absurd erscheinen, dass sie bald wieder einen Streifenwagen und nicht die Kutsche einer Disney-Prinzessin besteigen würde.

(Mit freundlicher Genehmigung der BNN)